



Pressemitteilung

Salzburg, am 7. Oktober 2005

## **This is propaganda! Mathematik in der schönen neuen Bullenwelt.**

**Oder: „Zwei mal drei macht vier, widde widde witt und drei macht neune - ich mach' mir die Welt widde widde wie sie mir gefällt.“**

Man mag jetzt versucht sein zu glauben, wir Kindergartenkinder hätten das oben stehende Zitat aus einem bekannten Pippi Langstrumpf Lied. Stimmt aber nicht. Wir Fußballfans haben diese Aussage quasi direkt **aus dem Munde von Kurt Wiebach**.

In einem Salzburger Kleinformat (SVZ, 5.10.) ließ dieser nämlich verlauten, „dass die Zahl der abgesprungenen Anhänger im Bereich unter 50 liegt“. Das hat uns zugegebener den ersten Lacher gekostet. Wir sehen uns nicht veranlasst, jetzt genaue Zahlen anzugeben, aber dass die **Fans aus den organisierten violetten Fanclubs, die geschlossen den Heimspielen des Retortenklubs fernbleiben, mehr als diese Handvoll Leute sind, dürfte wohl jedem mit Ein- und etwas Überblick klar sein**. Darüber hinaus wurde der IVW von **Kartenrückgaben von allen Sitzplatztribünen des Dosenstadels berichtet**, wengleich diese in Summe weniger ins Gewicht fallen.

Abgesehen von dieser oben genannten Zahl, die einfach nicht stimmen kann, gab uns Wiebach noch einen weiteren Grund zum Lachen (eigentlich einen Grund zum milde Belächeln). Man muss sich nur einmal die Aussage „wir sind immer ausverkauft“ und dann, etwa ein Monat später, die Selbstbeweihräucherung „es kommen immer mehr Zuschauer zu den Heimspielen“ durch den Kopf gehen lassen: Wie ist das jetzt genau? Die Disco in Wals-Siezenheim ist immer voll, und nachdem fünfzig böse, böse violette Buben den Events fernbleiben, ist sie jetzt übervoll? Oder: Früher war sie immer ausverkauft und jetzt ist sie total ausverkauft? Das würde zwar vom Wortfeld her zum Totalausverkauf im Salzburger Bundesligafußball passen, aber – wir müssen einfach fragen – versteht irgendjemand diese Mathematik? Nein? Also wenn Kurt Wiebach sich die Welt auch weiterhin so macht wie sie ihm gefällt und wenn er so lustig weiterrechnet, dann sind wir ja fast versucht zu hoffen, dass er im Zuckerwasser-Werbeverein auch für die Finanzen zuständig ist.

Wir bitten, uns nicht falsch zu verstehen: Grundsätzlich sind uns die Vorgänge beim genannten Verein ja **komplett egal, da uns mit diesem Verein nichts mehr verbindet**, aber wenn wir von dessen Vertreter in Verbindung mit komplett falschen Zahlen direkt angesprochen werden, sehen wir uns schon bemüßigt, das **ins rechte Licht** zu rücken.

Mit der höflichen Bitte um Kenntnisnahme,

*Initiative Violett-Weiß*